Patienteninformation und Einwilligung

Invasive und minimalinvasive naturheilkundliche Behandlungen

Liebe Patientin, lieber Patient,

zur Unterstützung Ihrer Behandlung können – je nach Beschwerdebild – verschiedene naturheilkundliche Verfahren eingesetzt werden.

Dazu gehören insbesondere:

- Neuraltherapie (Procain 1 %)
- Quaddeltherapie
- Akupunktur
- Baunscheidttherapie
- Blutiges Schröpfen
- Blutentnahmen

Vor jeder Behandlung prüfe ich sorgfältig, ob diese Verfahren für Sie geeignet sind und ob Gegenanzeigen bestehen. Gerne beantworte ich alle Fragen im persönlichen Gespräch.

Wann sollte die Behandlung nicht durchgeführt werden?

Bitte informieren Sie mich vor der Behandlung insbesondere über:

- Allergien (insbesondere gegen örtliche Betäubungsmittel wie Procain)
- Autoimmunerkrankungen
- Einnahme blutverdünnender Medikamente
- Blutgerinnungsstörungen
- Schwangerschaft oder Stillzeit
- akute Infektionen oder Fieber
- ausgeprägte Kreislaufprobleme oder Ohnmachtsneigung
- bekannte Wundheilungsstörungen

Mögliche Nebenwirkungen und Risiken

Die angewendeten Verfahren gelten bei sachgerechter Durchführung insgesamt als gut verträglich. Dennoch können – wie bei jeder Behandlung mit Nadeln oder kleinen Hautverletzungen – Nebenwirkungen auftreten.

Möglich sind insbesondere:

- leichte Schmerzen oder Brennen beim Einstich
- kleine Blutergüsse oder Nachblutungen
- Druckempfindlichkeit oder vorübergehende Schwellungen
- kurzfristiger Schwindel oder Kreislaufreaktionen
- Hautrötungen oder Juckreiz (z. B. nach Baunscheidttherapie)
- in seltenen Fällen Infektionen der Einstichstelle oder stärkere Blutergüsse
- sehr selten allergische Reaktionen, Verletzungen von Gefäßen oder Nerven oder andere schwerwiegende Komplikationen

Besonderheiten einzelner Verfahren

Neuraltherapie / Quaddeltherapie

Nach der Behandlung kann vorübergehend ein Wärme-, Druck- oder Taubheitsgefühl im behandelten Bereich auftreten. Diese Reaktionen bilden sich in der Regel innerhalb kurzer Zeit vollständig zurück.

Akupunktur

Gelegentlich entstehen kleine Blutergüsse oder eine kurzfristige Müdigkeit bzw. Schwindel nach der Behandlung.

Blutiges Schröpfen

Kleinere Nachblutungen oder Blutergüsse sind üblich und heilen meist innerhalb weniger Tage folgenlos ab.

Baunscheidttherapie

Eine örtliche Hautreaktion mit Rötung, Juckreiz oder kleinen Quaddeln gehört zur gewünschten Wirkung der Behandlung und klingt normalerweise innerhalb weniger Tage wieder ab.

Verhalten nach der Behandlung

Am Behandlungstag empfehle ich Ihnen:

- ausreichend zu trinken,
- starke körperliche Belastungen möglichst zu vermeiden,
- die behandelten Hautstellen sauber zu halten,
- nicht an behandelten Hautstellen zu kratzen.

Sollten nach der Behandlung stärkere Schmerzen, anhaltende Nachblutungen, Fieber, Atemnot, ausgeprägte Schwellungen oder andere ungewöhnliche Beschwerden auftreten, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der Praxis auf oder suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Einwilligung

Ich wurde über den Ablauf, die zu erwartenden Wirkungen sowie die möglichen Risiken der vorgesehenen Behandlung verständlich aufgeklärt. Ich hatte ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen. Diese wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet.

Mir ist bekannt, dass trotz sorgfältiger Durchführung kein Behandlungserfolg garantiert werden kann.

Ich erkläre mich mit der Durchführung der empfohlenen naturheilkundlichen Behandlung(en) einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Patientin / Patient
